X. Die Rolle der Betriebsarten in Wildbad, dargestellt an ihrer Bettenkapazität

Daß in Wildbad die großen und mittleren Betriebsarten hinsichtlich der Bettenkapazität führend sind, soll hier besonders zum Ausdruck kommen. Zu diesen Betriebsarten zählen Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime.
Zunächst unterschied man in der Statistik nur zwischen konzessionierten Betrieben, Versorgungskuranstalten, bezw. Sanatorien und Privatunterkünften, und zwar behielt man diese Trennung von 1959 bis 1963 bei. Erst ab 1964 spezifizierte man in Hotels, Gaststätten, Fremdenheime, Sanatorien, Versorgungskuranstalten und Privatvermieter.
Wie nun die prozentuale Verteilung der Bettenkapazitäten auf die einzelnen Betriebsarten aussieht, zeigen die folgenden Tabellen:

	Konzessionierte Betriebe:	Versorgungskuranstalten, bezw. Sanatorien:	Privatvermieter:
1959:	74 %	7,5 %	18,5 %
1960:	64,9 % davon Hotels 38 %	13,7 %	21,5 %
1961:	56,4 % davon Hotels 32,9 %	-	37,4 %
1963:	52,4 %	-	44,2 %

Ab 1964 wurden die einzelnen Betriebsarten weiter spezifiziert, was in den folgenden Tabellen zum Ausdruck kommt:

prozentualer Anteil an der Bettenkapazität

Betriebsarten:	1964	1965	1966	1967	1968
Hotels	37,2	37,2	33,7	32,3	31,7
Gaststätten	4,2	4,2	3,5	3,6	3,7
Fremdenheime	35,6	35,4	25,6	27,7	28,8
Sanatorien	-	-	4,4	4,3	4,2
Versorgungskuranstalten	-	-	7,5	7,5	7,3
Privatbetten	22,9	22,9	25,4	24,6	24,3

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Daß in Wildbad die großen Betriebsarten dominieren, ist auffallend. Dies zeigt ein spezieller Vergleich zwischen großen Betriebsarten und Privatvermietern. Diese Einteilung ist seit dem Jahre 1964 möglich.

Jahr:	große Betriebsarten:	Privatvermieter:
1964	77 %	22,9 %
1965	76,8 %	22,9 %
1966	74,7 %	25,4 %
1967	75,4 %	24,6 %
1968	75,7 %	24,3 %

1. Die Statistik als Quelle

In der ersten Tabelle ist ersichtlich ein steter Rückgang der Bettenkapazität bei den konzessionierten Betrieben, während gleichzeitig bei den Privatvermietern ein relativ starker prozentualer Zuwachs zu verzeichnen ist.
Dies ändert sich jedoch bei der Spezifizierung der konzessionierten Betriebe, die 1964 eingeführt wurde. Hier wird das Übergewicht der Hotels und Fremdenheime deutlich. Diese Erscheinung kommt in der dritten Tabelle noch besonders überzeugend zum Ausdruck. Die großen Betriebsarten halten sicher 75 % der ganzen Kapazität, was bedeutet, daß sie von 4 Betten jeweils 3 stellen.

Anschließend soll der prozentuale Anteil der Hotels an der Bettenkapazität gesondert betrachtet werden. Dies ist für die Jahre 1960 bis 1963 besonders interessant, da 1961 das größte Hotel Wildbads, das Sommerberghotel, abbrannte. Aus diesem Grund ging der Anteil der Hotels in der Bettenkapazität von 38 % im Jahr 1960 auf 32,9 % im Jahr 1961 zurück (siehe 1. Tabelle!). 1962 war das neue Sommerberghotel noch nicht fertiggestellt, der prozentuale Anteil der Hotels fiel weiter auf 32,5 %. Mit der Fertigstellung des neuen Sommerberghotels im Jahr 1963 stieg der Anteil der Hotels wieder merklich auf 37,6 %.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Trotz der Tatsache, daß die Bettenkapazität jährlich steigt, warnt die Kurverwaltung alle konzessionierten Betriebe, sowie die Privatvermieter vor einer weiteren Erhöhung der Bettenzahl. Die Kurverwaltung und der Kurverein nehmen an, daß sich für die nächsten Jahre keine Steigerung der Gäste- und Übernachtungsziffern mehr erreichen lassen. Vor allem in der sogenannten Nachsaison, die in Wildbad von Oktober bis März dauert, bleiben viele Betten unbelegt. Dafür werden diese Betriebsarten aufgefordert, für die nächsten Jahre größere Anstrengungen hinsichtlich der Innenausstattung der Fremdenzimmer zu unternehmen, um wenigstens ein gewisses Potential jährlich wiederkehrender Gäste in Wildbad zu halten.

XI. Die Begleiterscheinungen des Fremdenverkehrs in Wildbad

Zu den Begleiterscheinungen des Fremdenverkehrs, die sich in seinen Dienst stellen und nicht unwesentlich zu seiner Entwicklung beitragen, gehören:

Wanderungen des Schwarzwaldvereins
Omnibusfahrten
Blumenschmuckwettbewerbe
Eine Fotogemeinschaft
Eine Reitschule
Enzbeleuchtung
Konzerte und Theaterveranstaltungen
Banken

Es ist erstaunlich, wieviel Wildbad unternimmt, um für das Wohl seiner Gäste zu sorgen. Leider sind nicht alle Begleiterscheinungen, z. B. Konzertveranstaltungen, Fotogemeinschaften, Enzbeleuchtungen, zahlenmäßig festgehalten, oder sie sind nur sporadisch aufgeführt. Dennoch zeigt das differenzierte Angebot der Wildbader Kurverwaltung, was sie für ihre Kurgäste zu leisten imstande ist.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich anscheinend die Wanderungen der dortigen Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins. Nur äußerst schlechte Witterungsverhältnisse ließen die Teilnehmerzahlen an

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw